

Feier des Palmsonntags 2020



Jesu Einzug in Jerusalem. Die Darstellung stammt aus dem Codex Egberti, der zwischen 980 und 993 im Kloster Reichenau entstand. Er befindet sich heute in der Stadtbibliothek in Trier.

Heute gedenken wir des Einzuges Jesu in Jerusalem. Mit großer Freude wird er willkommen geheißen, als er auf dem Rücken einer Eselin in die Heilige Stadt reitet. Die Menschen jubeln ihm zu, legen ihm ihre Kleider zu Füßen. Die ganze Stadt scheint auf den Beinen zu sein, um ihn zu sehen und zu begrüßen. Die Menschen winken ihm mit Palmzweigen in den Händen zu und streuen diese auf den Weg: „Hosanna dem Sohne Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“ Der Evangelist Matthäus fasst diese Szenen mit folgenden Worten eindrucksvoll zusammen:

„Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte:
Wer ist dieser?
Die Leute sagten:
Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa.“ (Mt 21, 10–11)

Wer ist dieser? Diese Frage stellen und eine Antwort hierauf suchen, sollen auch wir. Jesus Christus will auch heute bei uns ankommen und in unserem Leben Einzug halten. Wer aber ist er für mich? Um hier Klarheit zu gewinnen, lohnt es sich, Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem zu begleiten und die Ereignisse der Heiligen Woche im Licht dieser Frage zu bedenken. Wer ist dieser Jesus? Für mich ganz konkret?

Segensgebet über die Palmzweige

Allmächtiger, ewiger Gott,
segne + diese grünen Zweige, die Zeichen des Lebens und des Sieges,
mit denen wir Christus, unseren König, huldigen.
Mit Lobgesängen begleiten wir ihn in seine heilige Stadt;
gib, dass wir durch ihn zum himmlischen Jerusalem gelangen,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.